

## Zur Vorbereitung der Kreisdelegiertenkonferenzen

**Halle:** Das Büro der Bezirksleitung Halle hat die Ergebnisse der Parteigruppenwahlen und die ersten Erfahrungen der Berichtswahlversammlungen in den APO und BPO mit den 1. Kreissekretären ausgewertet. Dabei übermittelten besonders die Kreise Dessau und Bitterfeld ihre Erfahrungen und Methoden zur Erreichung eines Aufschwunges in der politischen Massenarbeit und der Mobilisierung der Werktätigen zur Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe.

Um bei der Vorbereitung der Kreisdelegiertenkonferenzen eine noch engere Verbindung zwischen der Partei und den Werktätigen herzustellen, unterbreiteten beide Kreisleitungen allen Parteiorganisationen und den parteilosen Werktätigen die Entwürfe der Arbeitsentschlüsselungen ihrer Kreisdelegiertenkonferenzen zur Diskussion. Dadurch entwickelten sich im Kreis Dessau neue Methoden in der Agitationsarbeit, so z. B. der „Rote Kalender“ und die „Scheckbuchbewegung“. Auch mit der stärkeren Popularisierung der Neuerer in der Produktion sowie ihrer Methoden und Erfolge wurde begonnen. Durch diese zielstrebige Arbeitsweise konnten innerhalb kurzer Zeit 10 000 Werktätige in die Diskussion über den Entschlüsselungsentwurf einbezogen werden. Die Mehrzahl der Kreisleitungen haben diese Erfahrungen schnell aufgegriffen und in ihren Arbeitsbereichen verallgemeinert.

Die Scheckbücher dienen der konkreten Erfassung des finanziellen Nutzens der guten Taten eines jeden Werktätigen. Der „Rote Kalender“ wurde zur Durchsetzung der 10täglichen unbürokratischen Plankontrolle entwickelt. Er popularisiert die besten Neuerer und macht den Werktätigen den Stand der Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, der TOM-Aufgaben, der Erfüllung des Staatsplanes, der Exportverpflichtungen, der Massenbedarfsgüterproduktion und der finanziellen Ergebnisse öffentlich sichtbar.

Zur Vorbereitung des 9. Plenums des ZK berieten die Sekretäre der Betriebe des Maschinenbaus des Bezirkes Halle unter der Losung: „Die Maschinenbauer sind zur Stelle und rücken Adenauer auf die Pelle“, wie der wissenschaftlich-technische Fortschritt, der Kampf um das Weltniveau, die Standardisierung und Typisierung schneller durchgesetzt werden kann. Dadurch wurde in vielen Betrieben die Masseninitiative und Aktivität der Mitglieder der Partei weiterentwickelt und die Vorbereitung des 9. Plenums des ZK stärker in den Mittelpunkt der Berichtswahlversammlung gerückt.

Auch in den Grundorganisationen der Landwirtschaft, den LPG und VEG, gibt es Fortschritte im Inhalt der Berichtswahlversammlungen. Immer mehr Grundorganisationen verstehen es, die Hauptfragen des 7. und des 8. Plenums des ZK herauszuarbeiten und daraus für ihre Arbeit konkrete Schlußfolgerungen zu ziehen. So wurde z. B. in der LPG Stößen/Hohenmölsen eine breite Diskussion mit der Bevölkerung entfaltet. Die zahlreichen Vorschläge zur Verbesserung der Arbeitsorganisation, zur Steigerung der Marktproduktion, der Verbesserung der Vieh- und Futterwirtschaft wurden in das Arbeitsprogramm der Grundorganisation mit eingearbeitet. Die Grundorganisation stellt unter Ausnutzung der inneren Reserven folgendes Ziel für die LPG: Erhöhung der Marktproduktion durch den Bau eines Milchkombinates, durch Hühnerintensivhaltung, durch Senkung der Ferkelsterblichkeit, durch konsequente Durchsetzung des Prinzips der materiellen Interessiertheit und durch die Qualifizierung der Kader, vor allem in der Viehzucht. Zur Erhöhung der Kampfkraft der Partei und der Durchsetzung der sozialistischen Hilfe wird ein Leistungsvergleich mit der LPG Sylbitz/Gräfenhainichen abgeschlossen

Aus einem Bericht der Bezirksleitung  
Halle